

1. Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht beinhaltet alle nach Art. 5.2. der Statuten zuhanden der GV notwendige Jahresberichte (Gliederung thematisch nach den Vorstandsressorts).

2. Präsidium

Geschätzte Ehren-, Frei- und Passivmitglieder,
liebe Aktivfussballer/-innen und Junioren

Das Fussballjahr 2021 für den FC Brugg war geprägt von den Extremen. Und zwar von extremen Hochs und Tiefs aber auch von viel Freude und traurigem Leid. Es hat im Januar ganz anders angefangen, als wir es seit eh gewohnt sind. Die im März 2020 ausgebrochene Corona Pandemie hatte das öffentliche Leben auch 2021 weiterhin fest im Griff, und der allgemeine Lockdown verunmöglichte eine normale Vorbereitung der Rückrunde. Es war dann auch schon bald klar, dass die Aktiv- und Seniorenmannschaften keine Rückrundenspiele absolvieren werden, allenfalls ein paar Freundschaftsspiele im Juni waren möglich. Erfreulicherweise durften die Juniorenmannschaften ihre Rückrunde 20/21 spielen. Siehe Berichte der Bereichsleiter. In der Folge war das Erstellen des Schutzkonzepts aufgrund der ständig ändernden Vorgaben von Bundesrat und BASPO sowie die regelmässige Kommunikation an die Mitglieder eine grosse Herausforderung und mit viel Aufwand verbunden. Grosser Dank an unseren Covid – Verantwortlichen und Spikochef Reto Bingisser. Die neue Saison 21/22 wurde eine Woche früher als üblich Mitte August gestartet, und die Vorrunde konnte dieses Jahr in allen Kategorien vollständig fertig gespielt werden.

Da es weiterhin unmöglich war, Veranstaltungen im grösseren Rahmen durchzuführen, mussten wir die GV von Ende Februar wiederum elektronisch durchführen. Die Mitglieder hatten dann zwischen dem 1.5. und 7.5. über die Traktanden abzustimmen und die Vorstandsmitglieder zu wählen. Mit der Wahl der Bisherigen Urs Walter, Ivo Keller, Nino Vecchio, Reto Peter, Martin Gobeli (Vizepräsident), Christian Arrigoni (Präsident) und Neu Dani Schäd (Spiko) wurde dem Vorstand das Vertrauen ausgesprochen. Dani trat neu anstelle von Reto Bingisser in den Vorstand. Alle anderen Traktanden wie Jahresberichte, Mitgliederbeiträge, Kassen – und Revisorenbericht wurden praktisch einstimmig genehmigt.

Speziell erwähnen möchte ich die Entwicklung des Mädchenfussballs im FC Brugg. Dass der Frauenfussball am Boomen ist, konnten wir in den letzten Jahren am stetig steigenden Interesse bei Frauenfussball Welt- oder Europameisterschaften feststellen. Seit vielen Jahren stellt der FC Brugg eine Frauenmannschaft, welche vor 2 Jahren in die 3. Liga aufgestiegen ist. Die Gründung einer weiteren Frauenmannschaft, welche zusammen mit dem FC Döttingen ein Frauschaft in der 4. Liga stellt, erfolgte im Sommer 2020. Im Sommer 2021 schrieben wir Probetrainings für Mädchen aus. Nicht weniger als 35 Mädchen folgten dem Aufruf. Mit grosser Begeisterung fanden die Trainings unter der Leitung von Ralph Wahl statt. Aufgrund dieses grosses Interesses entschieden wir uns, auf die Saison 21/22 zum ersten Mal in der Geschichte des FC Brugg eine Mädchenmannschaft FE15 für die Meisterschaft anzumelden. Es wäre das Ziel in Zukunft auch eine FE12 anzumelden.

Das grosse Thema abseits des Rasens war die «Modernisierung/ Ausbau/Neugestaltung Eingangsbereich» und der Kunstrasen. An der ER – Sitzung vom 29.1 stimmte der Einwohnerrat knapp (Stichentscheid Rita Böck) der Motion von Miro Barp zu, welche Abklärungen und Planung eines Kunstrasens beantragte. Nach mehreren Sitzungen während des ganzen Jahres mit dem Amt für Bau und Planung der Stadt Brugg und den Planern für die Sanierung der Rasen (Ganzjahresrasen) oder Erstellung eines Kunstrasens kam es in der ER-Sitzung vom 22. Oktober zur Abstimmung. Der Stadtrat schlug dem ER die Sanierung des Stadions, Schachen und Platz in Schinznach – Bad vor, und die Erstellung eines Kunstrasen soll abgewiesen werden. Da diese Variante unserem Verein bezüglich Wintertraining nicht viel bringt (unzuverlässige Winterrasen, Schliessung im März/April für 4 Wochen) haben wir uns entschlossen eine Infoveranstaltung zu organisieren. Trotz Einladung hat sich der Stadtrat entschieden, nicht an der Veranstaltung teilzunehmen. Am 11.10. fand die Veranstaltung im Clubhaus mit allen Fraktionen statt, und wir erläuterten ausführlich unsere Sichtweise, dass eine Sanierung der Rasen unser Problem nicht löst, und dass der Kunstrasen sowohl finanziell als auch ökologisch vorteilhafter ist. Entgegen jeglichen rationalen Überlegungen hat sich die Mehrheit des Einwohnerrates für die Sanierung der Rasen entschieden. Erfreulicherweise wurde der Umgestaltung des Eingangsbereichs mit Aufstockung des Clubhauses mit einem multifunktionalen Raum zugestimmt. Baubeginn ist voraussichtlich Anfang Juli 2022.

Wir sind sehr dankbar, dass uns alle Sponsoren in dieser Zeit die Treue gehalten haben, und dass uns auch die Gönnervereinigung mit einem grosszügigen Beitrag unterstützte. Einnahme-Ausfälle von abgesagten Veranstaltungen und Clubhaus konnten auch dank einer grossen Sparrunde im Materialbereich kompensiert werden, sodass die Jahresrechnung erfreulicherweise positiv abgeschlossen wurde.

Im Herbst konnte das 29. Junioren-Trainings Lager in Celerina dank gut geplanten und durchgeführten Schutzmassnahmen reibungslos durchgeführt werden. Wiederum sorgten Baba Kipfer, Santo Cagnazzo und das Trainer- und Küchenteam, diesmal bei abwechslungsreichen Wetterbedingungen, für eine unvergessliche Fussballwoche. Das Lager war mit 65 Teilnehmern komplett ausgebucht.

Für das Jahr 2022 wünsche ich mir einen vollständigen und coronafreien Fussballbetrieb und dass wir wieder zur Normalität zurückkehren können. Weiterhin stehen die sportlich Erfolg-reiche Weiterentwicklung aller

Mannschaften sowie die Weiterverfolgung der Projekte Eingangsbereich und Kunstrasen im Vordergrund. An dieser Stelle vielen Dank allen Helfern, Trainern, Funktionären und Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit. Ich freue mich nun auf das Jahr 2022, und bin sehr zuversichtlich, dass wir den FC Brugg gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft voranbringen werden.

Sportliche Grüsse
Christian Arrigoni
Präsident FC Brugg

3.

Aktive

1. Mannschaft

Leider fiel die Rückrunde 2020/21 der Corona Pandemie zum Opfer. Trotzdem hat die erste Mannschaft von Januar 2021 bis Juni 2021 3-4-mal wöchentlich trainiert. Anfangs wegen den Massnahmen nur in Gruppen und ohne Zweikämpfe. Sobald es wieder möglich war auch wieder mit Spielformen und Zweikämpfen. Dann wurden auch noch einige Testspiele organisiert die beim Staff, den Spielern aber natürlich auch bei den Zuschauern grossen Anklang fanden. Der Meisterschaftsbetrieb ruhte aber für die 1. Mannschaft, weil die ganze Vorrunde abgeschlossen war. Nur Ligen und Gruppen mit noch auszuspielenden Vorrundenpartien konnten reguläre Meisterschaftsspiele austragen. Es war nun klar, wenn nicht zwei Aargauer Mannschaften aus der interregionalen 2. Liga absteigen, ist der FC Brugg wieder in der höchsten regionalen Liga. So kam es dann auch. An einem strahlenden Sonntagnachmittag kam die frohe Kunde aus Aegeri. Der SC Zofingen schlug den FC Aegeri mit 2:0 und somit war der Aufstieg des FC Brugg in die 2. Liga besiegelt. Lange freuen über den Aufstieg lag nach Analyse der aktuellen Ausgangslage aber nicht drin. Die neu formierte 16er Liga sieht fünf fixe Absteiger vor. Fast ein Drittel aller Mannschaft steigt ab. Deshalb könnte man dies getrost mit einem Haifischbecken vergleichen. Die schwachen werden gefressen. Auch arrivierte 2. Liga Mannschaften zitterten nach Bekanntgabe dieses mörderischen Modus. Eine längere Krise liegt in dieser Meisterschaft nicht drin und eine kurze Reaktionszeit beim Start wird zum enormen Vorteil. Zugute kommt jungen Mannschaft der bereits schon vorher geleistete Trainingsaufwand. Bereits am 5. Juli 2021 bat Norbert Schneider wieder zum Start des Projekts Ligaerhalt. Harte Trainings und Testspiele waren an der Tagesordnung. Insgesamt fünf Spieler rückten aus den A-Junioren ins Kader der 1. Mannschaft nach und konnten in der Vorbereitung idealerweise integriert werden. Zudem konnten mit Stefan Jovanovic und Yannik Wiederkehr zwei Spieler verpflichtet werden, die bereits mit sieben Jahren respektive mit elf Jahren ihr fussballerisches ABC in Brugg erlernten. Somit konnten sieben Spieler mit sogenanntem Stallgeruch ins bestehende Kader integriert werden. Nur zwei Spieler ohne Brugger Vergangenheit fanden den Weg ins Stadion Au. Vlerson Veseli wurde aus Neuenhof transferiert, um unseren Sturm zu verstärken und Robin Wassmer kam aus Lenzburg, um unser Mittelfeld zu komplettieren. Schon im ersten Meisterschaftsspiel auswärts gegen den FC Menzo-Reinach trat die Brugger Mannschaft kompakt auf und wusste zu überzeugen. Hauptsächlich durch eine beeindruckende Effizienz und einstudierte Standards konnte dieser Auswärtssieg errungen werden. Das erste Heimspiel war eine zähe Angelegenheit und der FC Küttigen erwies sich als harte Knacknuss. Trotzdem blieben die drei Punkte im Stadion Au und der FCB gewann mit dem knappsten aller Resultate. Gleich am Dienstag darauf stand die erste Cup Runde an und Brugg reiste nach Othmarsingen, um sich mit KF Liria zu duellieren. Die Favoritenrolle konnte gegen den 4. Ligisten gewahrt werden und der 6:1 Sieg war ungefährdet. Die erste englische Woche mit Dienstag und Freitag Spielen war ein wirklicher Härtestest. Vor allem weil der Gang zum FC Suhr schon in der Vergangenheit nicht als Schulreise klassifiziert werden konnte. Die zahlreichen Zuschauer erlebten ein hochklassiges Spiel mit vielen Torraumszenen. Brugg ging kurz vor der Pause in Führung und hatte mehrmals das 2:0 auf dem Fuss oder Kopf. Doch leider gelang es dem FC Suhr in der 83. Minute auszugleichen. Trotz weiterer Chancen auf beiden Seiten blieb es beim Unentschieden. Schon am Dienstag darauf kam die Nachwuchsequipe des Wohlen ins Stadion Au. Dieses Spiel kann aus Brugger Sicht getrost vergessen wurde. Durch einige Spieler der ersten Mannschaft verstärkt trat Wohlen überzeugt und konsequent auf und liess unserer Mannschaft nicht den Hauch einer Chance. Dies drückte dann das 0:3 auch klar aus. Nach dem schwachen Auftritt war im Auswärtsspiel gegen Oftringen eine Reaktion gefragt. Nach nervösem Start und einem 0:1 Rückstand reagierte unsere junge Truppe und konnte das Score bereits nach 16. Minuten ausgleichen. Mit diesem Resultat ging es auch in die Pause. Oftringen erwischte auch in der zweiten Halbzeit denn besseren Start und Brugg hatte hauptsächlich im Mittelfeld zu wenig Zugriff. Die Chancen der Oftringer wurden aber im Verlauf des Spiels immer rarer und es entwickelte sich ein munteres auf und ab. Trainer Norbert zeigte aber ein goldenes Händchen. Der eingewechselte Youngster Milijan «Mili» Micic erzielte mit einem seiner ersten Ballkontakte den viel umjubelten Führungstreffer. Somit sicherte sich der FC Brugg drei wunderbare Auswärtspunkte bei einem nicht einfach zu spielenden Gegner. So kam es im nächsten Spiel zum ersten Aufeinandertreffen mit unserem Erzrivalen «ennet der Aare». Das Spiel gegen den FC Windisch auf der Sportanlage Dägerli lief aber so gar nicht nach dem Gusto der zahlreichen Brugger Anhänger. Schon nach der ersten Halbzeit schien das Spiel mit dem Pausenresultat von 0:2 entschieden. Trotz einem aufbäumen, dem Anschlusstreffer und einiger guter Chancen gelang das Comeback nicht und Windisch konnte das Spiel mit 3:1 für sich entscheiden. Gleich im nächsten Spiel ging es im Aargauer Cup zum FC Leibstadt. In einem ansehnlichen Spiel, bei dem auch einige Ersatzkräfte zum Zug kamen, konnte der Viertligist mit 9:1 geschlagen werden. Im nächsten Heimspiel war der FC Gränichen zu Gast. In einem der schwächeren Spiele, konnte nach 0:2 Rückstand immerhin noch ein Punkt gesichert werden. Vlerson Veseli scorte in der Nachspielzeit noch den 2:2 Ausgleich. Eigentlich erwartete nach

diesem Spiel niemand etwas vom Underdog beim schweren Auswärtsspiel in Lenzburg. Gehörte doch Lenzburg vor der Meisterschaft doch auch zu den genannten Favoriten. Doch der FC Brugg zeigte sich als Stehaufmännchen und bezwang den FC Lenzburg mit der bis dahin besten Saisonleistung mit 3:1. Die ersten 30 Minuten der Partie waren wie aus einem Guss und nach 28. Minuten und dem 3:0 war das Spiel bereits gelaufen. Der Erfolg in Lenzburg war denn auch der Start zu einem Siegeszug. Nacheinander wurden Kölliken, Gontenschwil und auch der FC Schönenwerd-Niedergösgen besiegt. Auch wenn die Spiele gegen Kölliken und Gontenschwil nicht mehr an die Leistung gegen Lenzburg anknüpfen konnten, waren die Siege verdient. Das Spiel gegen Schöni war für die Brugger Anhänger mit perfekten Drehbuch. Brugg führte durch schnelle Tore von Elias Grillo und Sven Schönenberger mit 2:0, musste aber in der 30. Minute den Anschlusstreffer hinnehmen und bis zur Pause unheimlich leiden. Die Führung konnte aber in die Pause gerettet werden. Dies erhöhte aber den Spannungsbogen ungemein. Der FC SN machte auch danach Druck. Brugg konterte aber clever und schoss durch Vlerson Veseli in der 52. Minute das viel bejubelte 3:1. Der Gegner gab aber nicht auf und erst in der Nachspielzeit traf Sven Schönenberger zum entscheidenden 4:1 Endresultat. Das nächste Highlight folgte nur wenige Tage mit dem Cup Schlager gegen den FC Windisch. Wiederum musste unsere junge Equipe im nahen Dägerli antreten. Nach einer wahren Cup Schlacht konnte der FC Brugg den Rivalen bezwingen. Vor stattlicher Kulisse traf Vlerson Veseli in der 66. Minute nach tollem Zuspiel von Sven Schönenberger zum entscheidenden 0:1. Die Cup Helden zogen sich danach zum Feiern in die Kabine zurück. Nach der euphorisierenden Cup Nacht in Windisch folgte das schwierige Auswärtsspiel gegen den Tabellenletzten Niederwil. Der Schwung aus dem Cup Sieg reichte leider nicht bis nach Niederwil. In einem von beiden Seiten schwachen Spiel musste der FC Brugg die drei Punkte leider in Niederwil lassen. Niederwil gewann durch zwei Elfmeter und einem Kontertor. Trotz einer Reaktion in der zweiten Halbzeit war nichts mehr auszurichten. In der Niederwil hätten die Prophetenstädter wahrscheinlich noch lange weiterspielen können, ohne ein Tor zu schießen. Just zu diesem Zeitpunkt kam der souveräne Tabellenführer aus Sarmenstorf ins Stadion Au. Nach dem mageren Auftritt in Niederwil hatten wohl nur die kühnsten Fussballexperten noch etwas auf den FC Brugg gewettet. Nach einer ansprechenden ersten Halbzeit, auch von der Brugger Truppe stand auf dem Resultatboard auf beiden Seiten noch eine Null. Nach der Pause erhöhte Sarmenstorf den Druck und ging durch einen Elfmeter 0:1 in Führung. Nun hätte wohl gar niemand auf Schwarz-Weiss gesetzt. Doch Brugg stieg empor wie Phoenix aus der Asche und drehte das Spiel auf wundersame Weise durch Treffer von Malsor Osmani und abermals Vlerson Veseli. Die Sensation gegen den ungeschlagenen Liga Dominator Sarmenstorf war perfekt. Mit 26 Punkten und zwei ausbleibenden Spielen war sogar in der Vorrunde die magische 30 Punkte Grenze möglich. Dies wäre ein ganz wichtiger Schritt gegen den immer noch angestrebten Nichtabstiegsplatz. Der nächste Auftritt war in Fislisbach und gegen Fislisbach, bekannt als heimstarke Truppe. Trotz einigen tollen Angriffen konnten defensive Schwächen nicht verheimlicht werden. Die Führung des FCB wusste Fislisbach auszugleichen, ja sogar noch vor der Pause in eine 2:1 Führung umzumünzen. Brugg drehte aber das Spiel mit einem vehementen Auftreten nach der Pause. Mike Hüsler und Malsor Osmani trafen sehenswert zur 2:3 Führung. Leider war dies nicht der Schusspunkt und der FC Fislisbach traf in der 73. Minute durch einen Slapstick Freistoss aus 50 Metern. Mit diesem einen Punkt waren die 30 Punkte mit einem Heimsieg im Traditionsderby gegen den FC Wettingen immer noch möglich. Doch die Partie verkam zur Kehrauspartie. Beide Mannschaften taten sich schwer und konnten nur wenig Akzente setzen. Die Wettinger Führung konnte Brugg noch ausgleichen. Doch Wettingen traf in der 89. Minute zum 1:2 und versetzte Brugg den Todesstoss. Eigentlich eine tolle Vorrunde mit stolzen 27 Punkten. Viele Highlights mit tollen Siegen und als Höhepunkt der Cup Triumph in Windisch. Dies zum lachenden Auge. Aber auch ein ganz wenig enttäuschender Vorrundenabschluss mit Punktverlusten gegen Fislisbach und Wettingen. Leider auch mit Punktverlusten gegen die zwei Tabellenschlusslichter Niederwil und Gränichen. Auf dem Notenblatt gibt das aber für die Vorrunde immer noch ein 5+, waren doch die Erwartungen bei weitem übertroffen worden. So geht die Mannschaft nun in die wohlverdiente Winterpause. Die Chancen auf den Ligaerhalt stehen nach der Vorrunde gut, hat sich die Mannschaft ein ansehnliches Polster von 11 Punkte erspielt. Doch wichtig ist sich auch wieder top vorzubereiten und mit frischen Kräften in die schwierige Rückrunde zu gehen. In der Fussballfreien Zeit können wir uns nun auf die nächsten Auftritte und eine spannende Rückrunde freuen.

2. Mannschaft

Die zweite Mannschaft startete in der 4. Liga mit Ambitionen auf die Aufstiegsrunde in die Saison. Leider gestaltete sich die Vorrunde wegen vielen Abwesenheiten und zu wenig besuchten Trainings nicht ganz einfach. Zwar konnte unser Zwei vor allem gegen stärkere Mannschaften immer wieder brillieren, umso ärgerlicher waren dann aber Niederlagen gegen eigentlich schwächer einzuschätzende Mannschaften. Die fehlende Konstanz zog sich wie ein roter Faden durch die Vorrunde obwohl spielerisch einiges an Potential vorhanden war. Schlussendlich fehlten aber für den nötigen 7. Platz nur zwei Punkte. Schlimmer als das Verpassen der Aufstiegsrunde waren die 77 Strafpunkte, obwohl der grosse Teil davon auf einen Vorfall zurückzuführen ist. Leider erging es auch den A-Junioren nicht besser. Diese konnten den Abstieg in die unterste Klasse leider nicht verhindern. Bei beiden Mannschaften war der Trainingsbesuch unterdurchschnittlich und beide Kader waren auch sehr knapp. Deshalb entschied sich die sportliche Leitung einen Schlusstrich zu ziehen und nur noch eine der beiden Mannschaften zu melden. Die talentierten A-Junioren und die jungen talentierten Spieler der zweiten Mannschaft wurden als U-23 zusammengeführt. Glücklicherweise konnten auch noch einige gewillte Routiniers der zweiten Mannschaft dazu gewonnen werden. So startet die neu formierte U-23 ihre erste Runde in der Abstiegsrunde der 4. Liga. Ziel ist es in der neuen Saison die Mannschaft mit nachrückenden Junioren

zu verstärken und den Aufstieg in die 3. Liga anzustreben.

- **Junioren / Kinderfussball** **Junioren B – C (Urs Walter)**

Erstmals seit einiger Zeit starteten wir in die Saison 21/22 ohne ein Team in der höchstmöglichen Spielklasse (früher Coca-Cola-Junior-League, neu Brack.ch Youth League) in die neue Saison. – Trotz klarer Steigerung gegen Ende der Saison schaffte unser Ca den Turnaround nicht mehr ganz und musste somit den Abstieg in die 1. Stärkeklasse antreten. – Das Ba-Team konnte ebenfalls während der Rückrunde zulegen und erreichte den guten 2. Schlussrang in der 1. Stärkeklasse. Der FC Oftringen war schlichtweg in der abgelaufenen Spielzeit eine Klasse für sich und schaffte den verdienten Aufstieg. – Das Cb-Team erlebte eine tolle Rückrunde und konnte die Saison auf dem 2. Platz abschliessen, was zum Aufstieg in die 2. Stärkeklasse reichte. – Was aber noch viel erwähnenswerter ist, dass auf die neue Saison aus diesem Team 5 Spieler den Sprung in ins Ba- resp. Ca-Team geschafft haben. Einen respektablen 3. Platz erreichte das Bb-Team. Auch aus dieser Mannschaft konnten einige Spieler in den Leistungsbereich nachgezogen werden. Das spricht für die wertvolle und grossartige Arbeit, die hier geleistet wurde.

Auf die neue Saison hin, gab es kaum Änderungen in den Trainerbesetzungen. Einzig im Bb kam Anton Gjokaj als zusätzliche Unterstützung zu Daniel Schneebeli / Silvan Von Arb dazu und im Ba rückte der Schreiber für den aus beruflichen Gründen zurückgetretenen Renato Rosolen nach und ergänzt somit den Trainerstaff zum bisherigen Marc Blum. Bei den C-Junioren gab es die Änderung, dass Robert Kälin im Ca eine schöpferische Pause einlegt und somit das Team durch Christian Felder und Dietmar Prause weitergeführt wird. Im Cb dürfen wir weiterhin auf Urs Müller und Nino Herzog zählen.

Das Ca- und Ba-Team strebten den Wiederaufstieg in die Brack.ch Youth League an. Beim Ca ist die Vorrunden-Meisterschaft optimal gelungen und mit 10 Siegen und 1 Unentschieden aus 11 Spielen, sind unsere Ca-Junioren um Christian Felder und Didi Prause souverän nach einem halben Jahr Absenz wieder in die 'Brack.ch Youth League' aufgestiegen. Herzliche Gratulation an das ganze Team!

Nur ein paar Wochen nach diesem Aufstieg ist leider unser langjähriger Trainer Didi Prause völlig unerwartet verschieden. – Ein schwerer Schlag für das Team und den ganzen Verein! War doch Didi in den letzten 20 Jahre als Ausbildner in allen Stufen ein sehr wertvoller Vereinskamerad. – Die entstandene Vakanz auf diesem Trainerposten wird auf anfangs März 2022 Yves Schuler übernehmen.

Die Ba-Junioren erlebten eine durchzogene Vorrunde. Obwohl oftmals das bessere Team auf dem Platz mussten immer wieder unnötige Punktverluste verkraftet werden und so konnte die erste Hälfte der Saison nur mit einem hinteren Mittelfeldplatz abgeschlossen werden. Viel zu wenig für das Potential, das in diesem Team schlummert. – Erfolgreicher verlief der Cup-Wettbewerb. Mit 2 Siegen gegen Meisterschwanden und Fislisbach steht man hier im ¼-Final, indem der FC Spreitenbach wartet.

Auf den letzten Drücker schafften auch die Cb-Junioren den Ligaerhalt in der 2. Stärkeklasse. Dank einem 3:2-Sieg in Klingnau konnte diese schwierige Aufgabe vom Team um Urs Müller/Nino Herzog erfolgreich abgeschlossen werden. – Nino Herzog verlässt das Team auf die Rückrunde, um sich schulisch weiterzubilden. Herzlichen Dank an Nino für die geleistete Arbeit. Franco Squillace, bis anhin Trainer im Junioren D-Bereich, wird das Amt von Nino in der Rückrunde übernehmen.

Da das Bb in einer sehr kleinen Gruppe eingeteilt wurde und der FC Veltheim sein Team zurückziehen musste, konnte es leider nur 7 Meisterschaftsspiele austragen. In diesen konnten 2 Siege errungen werden, was eindeutig eine zu kleine Ausbeute blieb. Das Team um das Trainertrio Dani Schneebeli, Silvan Von Arb und Anton Gjokaj hat hier noch einiges zu tun, um die Rückrunde dann erfolgreicher abschliessen zu können.

Junioren D (Daniel Schaad)

Die 3 D Teams SHARKS (Da) Wolves (Db) und Hornets (Dc) spielten rein sportlich in der Rückrunde der Saison 20/21 durchschnittlich ab. Alle Teams bewegten sich in der Tabelle im Mittelfeld.

In der Vorrunde der Saison 21/22 gewannen die SHARKS in der 1. Stärkeklasse ihre Gruppe und Qualifizierten sich für die Promotion Gruppe. Die Wolves und Hornets belegten wiederum ein Platz im Mittelfeld in der 2. und 3. Stärkeklasse.

Was aber immer wichtiger ist als der sportliche Erfolg ist die Entwicklung der einzelnen Spieler im sportlichen wie im sozialen Bereich. Dafür möchte ich allen Trainer ganz herzlich danken, dass sie ihre Zeit für die Jungs «geopfert» haben.

Trainerteam D Junioren 2021

Rolf Nussbaum, Saijai, Jitlamai, Dani Schaad, Stefano Potenza, Franco Squillace, Omar Ciprietti, Fabian Müller, Genc Lleshaj, Bruno Rennhard

Kinderfussball Junioren E-G (Marco Rüegg)

Wir können bei den E Junioren auf eine gute Vorrunde zurückschauen. Dem Ea ist es gelungen, sein Ziel, den 1. Platz zu erreichen. Die anderen 2 Teams konnten die Meisterschaft im Mittelfeld abschliessen.



Ea



Eb

Wir sind überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, denn es war letztes Jahr ziemlich die gleiche Situation und die Rückrunde war dann viel besser.

Im F Bereich konnten wir die Warteliste abarbeiten und unser Kader um eine Mannschaft erweitern. Es wurde gut gearbeitet und die Teams nahmen an verschiedenen Turnieren teil, bei denen sie gut mithalten konnten.



Bei unseren kleinsten, den Idefix, konnten wir 2 gute Trainer neu verpflichten. Auch den kleinsten Kickern macht es sichtlich Spass zu trainieren.



Ich möchte mich bei allen Trainer und Funktionären für Ihren unermüdlichen Einsatz, den Sie alle Jahre erbringen, bedanken.

In eigener Sache: wir benötigen ab dem Sommer, dringend Trainer in den Bereichen der E & F Junioren.

- **Senioren/Veteranen**

4. Spielbetrieb

5. Finanzen

6. Marketing/Sponsoring

Liebe Vereinsmitglieder
Liebe Sponsoren und Gönner
Liebe Freund des FC Brugg

Die Massnahmen gegen das Coronavirus haben uns auch im Jahr 2021 massiv eingeschränkt. Viele Freizeit-

aktivitäten waren durch Massnahmen des Bundes erschwert oder gar nicht zugänglich. Eine seriöse Planung von Veranstaltungen oder Aktivitäten rund um den FC Brugg war fast unmöglich. Erfreulicherweise sind auch während dieser Zeit interessante Kontakte mit potenziellen Sponsoren entstanden, die uns zuversichtlich in die Zukunft schauen lässt.

Im Fokus meiner Aktivität stand die Verlängerung von auslaufenden Sponsorenverträge. Insbesondere freut mich sehr Ihnen mitzuteilen, dass fast alle unseren Hauptsponsoren uns die Treue halten und den FC Brugg weiterhin unterstützen. Es sind namentlich folgende Sponsoren:

- Aargauische Kantonalbank (Juniorenabteilung)
- Robert Huber AG (Hauptsponsor, 1. Mannschaft)
- Albani Sport (Hauptsponsor, Ausrüstung)
- Treier AG
- Valiant Bank AG (Frauenabteilung)
- Bühler AG
- Meier Getränke AG
- Heizteam Savaris AG

Wir bedanken uns bei allen Personen und Firmen, die uns mit ihrer Bandenwerbung, ihrem Inserat im Cluborgan und anderen Aktionen unterstützen.

Der persönliche Einsatz und das Engagement unserer ehrenamtlichen Helfer würden ohne die Unterstützung unserer Sponsoren nicht zum selben Ergebnis führen. Ohne diese finanziellen oder materiellen Zuwendungen wäre ein geregelter Spielbetrieb für unsere Jugend-, Damen- und Aktivmannschaften kaum mehr möglich.

Deswegen appelliere ich an unseren Mitgliedern und Besucher bei Ihren Einkäufen, Anschaffungen und Lokalbesuche unser Sponsoren entsprechend zu berücksichtigen.

Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Partnern. Möchten auch Sie bzw. Ihre Firma den FC Brugg unterstützen? Dann setzen Sie sich einfach und völlig unverbindlich mit uns in Verbindung.

Nutzen Sie die Chancen des Fussball-Sponsorings und profitieren Sie von vielen Vorteilen, wie zum Beispiel:

- Steigerung des Bekanntheitsgrades Ihres Unternehmens
- Image- und Sympathiegewinn durch Unterstützung der Vereinsarbeit
- Ansprechen einer umfangreichen und konkreten Zielgruppe
- Höhere Identifikation als bei "klassischer" Werbung
- Erhöhte Medienpräsenz
- Ausdruck der Verbundenheit zum Verein

Es müssen nicht immer x-tausenden von Franken sein, auch eine Bandenwerbung, Trikotsponsoring oder ein farbiges Inserat in unserem Cluborgan, trägt dazu bei unserem Verein für tatkräftige Unterstützung.

Mit unserem Dankeschön wollen wir aber auch unsere Freunde und Gönner nicht vergessen, die nicht nach aussen hin erscheinen.

Abschließend möchten wir uns nochmals herzlichst bei unseren Sponsoren für die Zuwendungen und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und hoffen weiterhin auf eine gute sowie partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Antonino Vecchio
Sponsor- und Marketingverantwortlicher

7. Veranstaltungen

8. Schlussbemerkungen

April 2022

Christian Arrigoni, Präsidium
Martin Gobeli, Finanzen / Vizepräsidium
Ivo Keller, Leiter Aktive

Urs Walter, Leiter Junioren
Antonino Vecchio, Sponsoring / Marketing
Daniel Schaad, Spiko, BL Junioren D